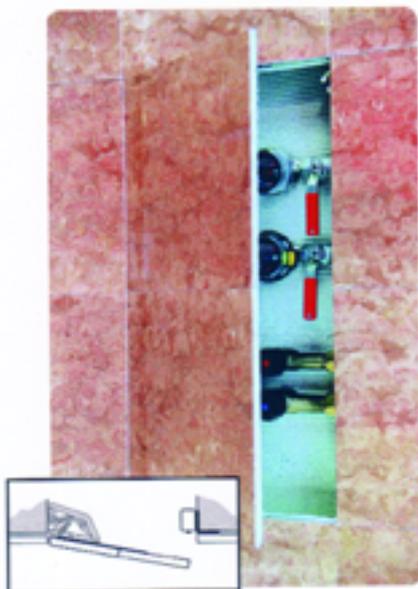


Produktoptimierungen beim Installationszubehör und Montageerleichterungen beim Brandschutz dominierten auf der ISH 2005. Vollkommen Neues gab es zwar nicht, aber die eine oder andere pfiffige Idee war dabei.

## › Alpro ‹

Bei der rahmenlosen **Alpro-Super Fliesentür** werden die Fliesen auf eine Grundplatte mit Spezialscharnieren geklebt. Eine Anpassung der Grundplatte auf jedes Fliesenformat ist möglich, wobei Öffnungen in den Abmessungen bis 50 x 100 cm verschlossen werden können. Ein Drucköffner ermöglicht das Öffnen und Schließen der Tür. Die Fliesentür eignet sich insbesondere für die Kaschierung von Bauteilen, die häufiger erreicht werden müssen. So können zum Beispiel Wasserzähler oder Absperrventile buchstäblich unter



Macht Unter-Putz-Einbauteile zugänglich und ist geschlossen kaum zu sehen: die Alpro-Super Fliesentür

## Installations- und Montagezubehör

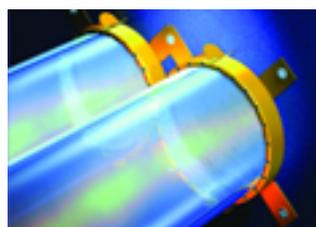
# Dämmen, schützen und ausstatten

Putz verschwinden, was die Installationsarbeit erleichtert und eine Wand ohne zusätzliche Rosetten, Griffe und Abdeckungen bedeutet.

## › Doyma ‹

Die neue **Curafлам-Brandschutzmanschette Eco** von Doyma verfügt je nach Ausführung über eine umlaufende Ringbreite von 0,4 bis 10 mm. Sie wurde insbesondere für die enge Verlegung von Kunststoff-Rohren unter Decken und an Wänden konzipiert. Konstruktionsbedingt können mit ihr mehrere dicht nebeneinander liegende Leitungen abgeschottet werden. Die Manschette besteht aus einem Metallgehäuse, in dem sich das

Brandschutzmaterial „Power - Schott“ befindet. Dieses Material bläht sich, so Doyma, im Brandfall mit bis zu 9 bar Druck bis zum 18-fachen seines Ursprungsvolumens auf. Bereits nach wenigen Sekunden ist das Material vollständig expandiert und schnürt die Rohrleitungen ab. Die Ausbreitung von Rauch und Feuer wird so verhindert. Bei der Montage werden die beiden Halbschalen um das Rohr gelegt und mit dem Schnellverschluss zusammen-



Die schmale Konstruktion der Brandschutzmanschette Eco ermöglicht die Abschottung dicht beieinander liegender Leitungen



Mit der Manschette XS können auch schräg durchgeführte oder exzentrisch liegende Rohrleitungen abgeschottet werden

gesteckt. Die Manschette ist vom Deutschen Institut für Bautechnik geprüft und zugelassen. Diese Zulassung erlaubt den Einsatz bei allen gerade verlaufenden brennbaren Rohrsystemen, die durch die Wand oder Decke führen, bis zu einem Außendurchmesser von 125 mm.

- Hinsichtlich der Montage vergleichbar ist die **Curafлам-Brandschutzmanschette XS**. Sie wird beidseitig vor die Wand oder einseitig unter die Decke um das Rohr gelegt und an Wand oder Decke geschraubt.

Die Zulassung gilt ab einer Mindestdicke von 100 mm bei Wänden und von 150 mm bei Decken. Die Manschette XS besteht aus einem Metallgehäuse, das das Brandschutzmaterial umschließt. Im Brandfall richtet sich der Blähdruk des Brandschutzmaterials konzentriert auf die Rohrleitung und führt so zum Verpressen und Verschließen des Leitungsquerschnitts. Diese Brandschutzmanschette hebt sich durch ihre geringe Aufbauhöhe hervor: bei DN 200 sind es 39 mm und bei DN 50 26 mm. Durch diesen geringen Platzbedarf können Leitungen eng unter der Decke bzw. an der Wand entlang weiter verlegt werden. Außerdem können alle schräg durchgeführten oder exzentrisch liegenden Rohrleitungen abgeschottet werden. Bis zu einem Winkel von 45° kann die Manschette XS die Rohrleitung erfolgreich verschließen. Das auf R90 zugelassene Bauteil erfüllt nach Herstellerangaben auch die Anforderungen an den Schallschutz.

## › Emco ‹

Eine Lösung zur Primärluftversorgung von Räumen in Großprojekten wie Bürohäusern oder Hotels, stellen die neuen **Zu- und Abluftkombinationsdurchlässe** des Kombinations-Schlitzdurchlass-Systems (KSD) von Emco dar. Während die Zuluft gezielt bis an die einzelnen Räume herangeführt wird, fördern die Kombinationsdurchlässe die Abluft in den Flur zurück. Dort kann die Ab-

luft dann zentral abgesaugt werden. Die einzelnen Räume benötigen auf diese Weise keine Abluftanlage. Die Durchlässe sorgen nach Aussage von Emco für eine hohe Übersprechdämpfung zwischen den benachbarten Räumen. Zudem kann der KSD im eingebauten Zustand mit wenigen Handgriffen für andere Soll-Volumenströme umgestellt werden. Bei dem KSD-System wird die Zuluft über Lenkwalzen in den Raum eingblasen und bei entsprechend hoher Belastung stabil tangential entlang der Raumdecke geführt. Bei geringen Volumenströmen wird die Zuluft vorzugsweise aufgefächert und sinkt direkt und

Hersteller	Telefon	Telefax	Internet
Alpro	00 43 (7 32) 77 72 15	00 43 (7 32) 77 16 77	www.alpro.at
Doyma	(0 42 07) 9 16 63 00	(0 42 07) 9 16 61 99	www.doyma.de
Emco	(05 91) 9 14 00	(05 91) 9 14 08 12	www.emco-klima.de
Erico	(0 63 07) 9 18 10	(0 63 07) 91 81 50	www.erico.com
Friatec	(06 21) 4 86 19 14	(06 21) 4 86 17 65	www.friatec.de
Geberit	(0 75 52) 93 42 74	(0 75 52) 93 45 78	www.geberit.de
Jomo	(0 26 83) 97 60	(0 26 83) 6465	www.jomo.de
Leifeld	(0 52 51) 13 63-0	(0 52 51) 13 63 66	www.leifeld.de
Lux Elements	(0 21 71) 7 21 20	(0 21 71) 72 12 40	www.luxelements.de
Mepa	(0 22 24) 92 90	(0 22 24) 92 91 49	www.mepa.de
Missel	(07 11) 5 30 80	(07 11) 5 30 81 28	www.missel.de
Rockwool	(0 20 43) 40 80	(02 43) 40 85 70	www.rockwool.de
Tox	(0 77 73) 80 90	(0 77 73) 80 91 90	www.tox.de
Walraven	(09 21) 7 56 00	(09 21) 75 60 111	www.bis-walraven.de



**Zu- und Abluftkombinationsdurchlässe ermöglichen eine zentrale Absaugung der Abluft**

zugfrei in den Aufenthaltsbereich ab. Das Frontblech selbst ist als Multifunktionsstrahlblech mit integrierten Luftlenkelementen ausgeführt und kann in seiner Farbgebung angepasst werden.

## › Erico ‹

Mit den **Speed-Link-Befestigungen** von Erico soll nach Firmenangaben bohrloses Arbeiten für Rohrleitungsbefestigungen in Lager- und Werkhallen möglich sein. Dabei wird ein galvanisiertes Stahlseil beispielsweise um einen Stahlträger geschlungen und durch einen Schließmechanismus geführt. Dann wird es um das zu befestigende Objekt (Rohrleitung, Lüftungsleitung, etc.) geführt und das Seilende ebenfalls in den Schließmechanismus gesteckt und arretiert. Die so her-

gestellte Befestigung hält nach Unternehmensangaben bei maximaler Belastung im Brandfall 30 Minuten (Stahlseil  $\Delta$  2 mm) bzw. 60 Minuten (Stahlseil  $\Delta$  3 mm) die Lasten sicher.

- Das **Befestigungssystem TSGB** basiert auf individuell einstellbaren Trägerkonsolen. Diese Konsolen sind in zwei



**Die TSGB-Konsole ermöglicht die Montage von Anschlüssen in Trockenbauwänden**



**Ermöglicht die Leitungsbefestigung quasi „im Seilumdrehen“: das Speed-Link-System**

Abmessungen erhältlich (280 bis 458 mm und 432 bis 660 mm). Die Montage kann zwischen den Ständern der Trockenbauwand oder kopfseitig erfolgen, indem die Konsolen auf die benötigte Länge geschoben und verschraubt werden. Durch die Lochung und die eingepprägten Längenmarkierungen ist auch eine Vorfertigung in der Werkstatt möglich.

## › Friatec ‹

Mit einer Reihe von neuen **WC-Betätigungseinheiten in Edelstahl** ergänzt Friatec sein Programm. Die neue Friafix-Edelstahl-Reihe gibt es in drei Versionen: als WC-Betätigungseinheit (manuelle Auslösung) mit Einmengen-Spültechnik (Grundeinstellung 6 l, variabel bis 9 l), als WC-Betätigungseinheit mit IR-Auslösung und als WC-Blindplatte bei kabelgebundener oder funkgesteuerter Auslösung der WC-Spülung über Taster an den Stütz-Klappgriffen. Bei der WC-Betätigungseinheit mit Einmengen-Spültechnik ist der Grundkörper im Bereich der Taste lediglich ausgestanzt. Die Taste wird dadurch höher, wirkt jedoch durch die schmale, längliche Gestaltung dennoch nicht massiv. Be-



**Die aus Edelstahl gefertigten neuen WC-Betätigungseinheiten von Friatec sind besonders für den Einsatz in öffentlichen WC-Anlagen geeignet**

sondere Optik kann erzielt werden, wenn die Oberflächen unterschiedlich bearbeitet sind, beispielsweise durch eine Kombination von gebürstetem Grundkörper mit polierter Taste.

## › Geberit ‹

Mit **Urinaltrennwänden** erweitert Geberit das Sortiment zur Ausstattung von öffentlichen und halböffentlichen Sanitärräumen. Der Modellauswahl liegen zwei Formen zugrunde. Einerseits abgeleitet von einer harmonischen Ellipse, andererseits von der architektonischen Strenge des Rechtecks. Die Oberfläche des Einscheibensicherheitsglases ist beidseitig satiniert. Die neuen Urinaltrennwände bietet Geberit in den Farben satinato grün und

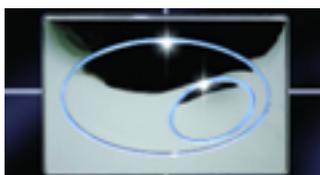


**Urinaltrennwände für öffentliche und halböffentliche Sanitärräume von Geberit**

satinato grau an. Die Befestigung wird durch eloxiertes Aluminium verdeckt.

## › Jomo ‹

Speziell als Blickfang in den WC-Anlagen von Restaurants, Diskotheken, Wellness-Bereichen von Hotels und Gaststätten hat der Buchholzer Hersteller eine **beleuchtete WC-Spülbetätigungsplatte** entwickelt.



**Soll das Besondere unterstreichen: die beleuchtete Spülkastenbetätigung von Jomo**

Mit einem LED-Leucht-System ausgestattet, werden die Spülkastenränder dezent illuminiert. Die Einheit ist steckerfertig vormontiert und wird über einen Trafo mit fünf Volt betrieben. Die Betätigungsplatte gibt es in Glanz-Chrom oder in Matt-Chrom passend für den Jomo 7,5-Liter-Spülkasten mit Zweimengen- oder Start/Stop-Betätigung.

## › Leifeld ‹

Speziell für den schnellen und verschnittlosen Anschluss von Heizkesseln, Trinkwassererwärmern und Pumpen bietet Leifeld das **Eurotis-Wellrohr** an. Das Edelstahlwellrohr ist für den Trinkwasser- und Gasanschluss zugelassen. Nach dem Ablängen wird mit einem Flanschwerkzeug eine Dichtfläche erzeugt, indem zwei Wellen des Rohres gestaucht werden. Mit einer Überwurfmutter ergibt



**Die schnelle Verbindung auf engem Raum ermöglicht das Eurotis-Wellrohrsystem von Leifeld**

sich hier eine konventionelle Verschraubung. Das Eurotis-Wellrohr kann mit der Hand in engen Radien gebogen werden, ohne dass dadurch Querschnittsverengungen entstehen. Bei einem Biegeradius von 2 x Außendurchmesser sind Biegungen von bis zu 180° ausführbar. Die flexible Verbindung zwischen Gerät und Rohrsystemen eignet sich besonders, wenn Anschlüsse nach Austausch von Therme, Kessel oder Speicher wiederhergestellt werden müssen.

## › Lux Elements ‹

Die Lux Elements-Top **Verkleidungselemente aus Polystyrol Hartschaum** sind im Standard-sortiment sowohl für glatte und bündige Wannen als auch für Wannen mit Untertritt oder Vorbau erhältlich. Mit den einzelnen Bauteilen für die Längs- und Kopfseite können vier Einbausituationen für Standardwannen umgesetzt werden: der

Nischeneinbau, der Einbau in der Ecke, der 3-seitige Einbau mit drei offenen Seiten und der Einbau mit integrierter Kopfablage. Bei allen anderen Formen wie z. B. abgerundeten Eckwannen, ellipsenförmigen, runden oder sechseckigen Wannen oder Whirlpools fertigt Lux individuelle Lösungen. Spezielle Dübel und Kleber erleichtern eine einfache und sichere Montage. Darüber hinaus können weitere Montagehilfen in Form von Anschlägen bestellt werden. Damit bei Whirlpools die Wartung und Reparatur vereinfacht wird, bietet Lux drei Möglichkeiten für Revisionsöffnungen: Bei der Technik Mont-Toprev wird nach der Montage der Ausschnitt an der gewünschten Stelle im Fugenrastr herausgeschnitten und mit



**Lux Elements präsentierte auf der ISH Wannenverkleidung für Standard- und Sonderformate mit integrierter Revisionsöffnung**

Hilfe von speziellen Halteprofilen wieder lose befestigt. Die Revisionstechnik Top-Rev und Top-Revs sind mit Magnettechnik ausgerüstet. Im zweiten Fall ist die gesamte Verkleidung abnehmbar, bei Top-Rev nur ein individuell bestimmbarer Ausschnitt innerhalb einer Nische.

## › Mepa ‹

Das Mepa-Produktangebot an **Betätigungsplatten für UP-Spülkästen** wurde auf der ISH erweitert: Nach Herstellerangaben ab sofort lieferbar zum



**Als vandalsichere Ausstattung präsentierte Mepa die Spülbetätigung Mepa-Moon auf der ISH**

Einsatz bei Sanicontrol-UP-Spülkästen Typ B 21 für Bauhöhen von 85 und 90 cm ist jetzt auch Mepa-Moon. Es handelt sich hier um eine vandalsichere Betätigungsplatte aus verchromtem Edelstahl, die mit matter und glänzender Oberfläche erhältlich ist. Die Neuheit zeichnet sich durch ein

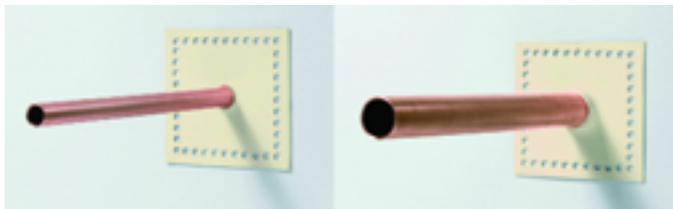
modern-funktionales Design mit kompakten Abmessungen aus. Die pneumatische Betätigung beim UP-Spülkasten ist von vorne oder oben möglich. Mepa-Moon wird in zwei Ausführungen angeboten: mit 1-Mengen-Spültechnik sowie mit 2-Mengen-Spültechnik durch zwei nebeneinander liegende separate Bedientasten.

## › Missel ‹

Mit der universell einsetzbaren **Feuchteschutz-Manschette** aus Kautschuk stellte Missel eine neue Möglichkeit zum Schutz

vor Bauwerksdurchfeuchtung vor. Sie dichtet Rohrdurchführungen im Wand- und Bodenbereich gegen nicht drückendes Spritz- oder Schwallwasser ab. Die Manschette kann dabei an Rohren mit Durchmessern von 12 bis 28 mm unabhängig vom Rohrmaterial eingesetzt werden. Eine Randperforation soll für eine gute Haftung auf der Flächenabdichtung sorgen.

- Neu vorgestellt wurde auch das **Misselsystem Trittschall**. Diese wärme- und trittschalldämmende Unterlage erlaubt nach Firmenangaben eine



Für Rohre von 12 bis 28 mm Durchmesser ist die Feuchteschutzmanschette von Missel einsetzbar

thermische Entkopplung von Fußbodenheizsystemen, selbst bei niedrigsten Aufbauhöhen. Dabei wird eine Dämpfung des



Thermische Entkopplung bei Fußbodenheizung und eine Verbesserung der Trittschalldämpfung soll mit dieser neuen „Auslegware“ erreicht werden

Trittschalls erreicht und die Verschiebefähigkeit von Estrichen durch eine glatte Oberfläche gesichert. Das Misselsystem Trittschall besteht aus einem Mehrfachverbund mit geschlossenzelligen Polyethylenschaum und weich federnder Polsterinlage, verstärkt mit einer reißfesten PE-Gittergewebefolie. Auf der Unterseite der Bahnware (Breite 1 m, Länge 50 m, Dicke 4 mm) ist eine dünne Gleitfolie aufkaschiert.

## › Rockwool ‹

Steinwolle mit Wasserkühlung zeigte Rockwool auf der Frankfurter Messe. Die 60 mm dicken Steinwolleplatten des Brandschutzsystems Conlit Ductrock 90 sind einseitig mit einer gitternetzverstärkten Aluminiumfolie kaschiert und werden zusätzlich mit granuliertem Magnesiumhydroxid durchsetzt. Dieses Magnesiumhydroxid setzt unter Wärmeeinwirkung kristallin gebundenes Wasser frei. Im Brandfall kühlt dieses Wasser die zu schützende Lüftungsleitung. Bereits mit 60 mm

Bekleidungsdicke kann so mit Conlit Ductrock 90 die geforderte Feuerwiderstandsklasse L90 bei Stahlblech-Lüftungskanälen erreicht werden. Die Brandschutzplatte wird direkt, ohne Stoßhinterlegung auf dem Stahlblechkanal aufgebracht. Die Befestigung erfolgt durch handelsübliche Schweißstifte, die in einem Arbeitsgang durch die Brandschutzplatte gestochen und auf den Stahlblech-



Ein Trick mit Chemie: Wenn es heiß wird, kühlt sich diese Ummantelung von selbst (Rockwool)

kanal geschweißt werden. Die Eckverbindungen erfolgen im Stumpfstoß und werden mit Conlit-Kleber verbunden und geschlossen.

## › Tox ‹

Eine Lösung zur Brandabschottung bietet der Tox **Silikon-Brandschutzschaum TSB-2K**. Dabei handelt es sich um einen bauaufsichtlich zugelassenen Zwei-Komponentenschaum, der in einer Aerosoldose mit 600 ml Inhalt geliefert wird und seine Komponenten erst außerhalb der Dose vermischt. So ist ein restloser Verbrauch des Inhalts möglich. Dieser reicht nach Herstellerangaben für ein Schaumvolumen von etwa 900 m<sup>3</sup>. In Verbindung mit speziellen Schaum-Formstücken TSB-SF, kann dieser Schaum, der seine Verwendung zum Abschotten von Einzelkabeln, Kabelbündeln, Tragesystemen und Leerrohren aus Kunststoff oder Stahl findet, selbst größere Öffnungen sicher verschließen.

## › Walraven ‹

BIS Walraven präsentierte die neue **Brandschutzmanschette WM Pacifyre MK II**. Ähnlich wie eine Rohrschelle oder eine Außenhülle wird die Manschette um das Rohr gelegt und dann



Zur Abschottung von Rohrdurchführungen kann der Brandschutzschaum TSB-2K von Tox eingesetzt werden

durch Laschen fixiert. Sie erlaubt den Einbau in horizontaler, vertikaler und schräger Form (wie zum Beispiel in Durchführungen). Die WM Pacifyre MK II kann sowohl für brennbare als auch für nicht



BIS Walraven präsentierte die neue Brandschutzmanschette WM Pacifyre MK II

brennbare Rohre benutzt werden. Die Manschette erfüllt die Feuerwiderstandsklasse für Rohrdurchführungen von R90. Im Wesentlichen besteht die Manschette aus drei Teilen. Den äußeren Teil bildet eine Metallhülle aus rostfreiem Stahl mit einer Dicke von 0,25 mm und einer Länge von 205 mm. Die mittlere Schicht besteht aus einem intumeszierenden Material als 1,2 mm Layer, 4 mm Layer oder 8 mm Layer (je nach Anwendungsbereich). Den dritten und inneren Teil bilden spezielle PUR-Schaumstoffstreifen, welche die Rauchgasdichtigkeit und den Schallschutz gewährleisten. Die Durchführung kann entweder mit Mörtel oder mit dem Henkel Brandschutzschaum FP 550 für eine Spaltbreite von 10 bis 50 mm ausgeführt werden. \*